



### Wer kann bei uns behandelt werden?

Sie sind im Alter zwischen 16 und ca. 50 Jahren und befinden sich aktuell in einer psychosenahen (instabilen) Verfassung, möglicherweise erleben Sie sich in Ihrem Lebensalltag belastet und überfordert, sehen sich aber in der Lage, die täglichen Anfahrtswege zu bewältigen? Dann nehmen wir sie gerne in unsere Soteria-Tagesklinik auf.

Unser Angebot steht Ihnen sowohl im Falle einer Ersterkrankung, als auch im Rahmen einer neuerlichen Zustandsverschlechterung bei bereits bestehender Psychose- Erfahrung zur Verfügung.

Darüber hinaus übernehmen wir Sie gerne auch in Rücksprache mit den zuständigen Kolleg\*innen direkt nach einer ersten Stabilisierung aus dem stationären Behandlungsbereich.

Falls bei Ihnen eine Suchterkrankung im Vordergrund steht, eine ausgeprägte Persönlichkeitsstörung sowie schwerwiegende somatische Erkrankungen vorliegen, können wir Sie leider nicht aufnehmen. In diesen Fällen bitten wir Sie, sich an fachspezifische Behandlungsangebote zu wenden.

### Wer gehört zu unserem Team?

- (Fach-)Kranken- und Gesundheitspfleger\*innen
- Psycholog\*innen
- Ärzte/Ärztinnen
- Sozialpädagog\*innen
- Kunsttherapeut\*in
- Genesungsbegleiter\*innen

### Wie nehmen wir auf?

Nach Voranmeldung (per Telefon oder E-Mail) bekommen Sie zeitnah einen Termin für ein Abklärungsgespräch. Abhängig von der Aufnahmekapazität werden Sie dann möglichst kurzfristig und zeitnah direkt in die Soteria-Tagesklinik aufgenommen.

### Wen nehmen wir auf?

Unser Angebot richtet sich an Patient\*innen aus dem Großraum München.

### Sie erreichen uns:

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** • S4 Ebersberg-Geltendorf oder S6 Tutzing-Ebersberg bis Haltestelle „Haar“, anschließend Bus 243 (Richtung Baldham Realschule) bis Haltestelle „Haar, Klinikum Mitte“ • Bus 242 (Richtung Gronsdorf) oder Bus X202 (Richtung Unterschleißheim) oder Bus X203 (Richtung Heimstetten), Haltestelle „Haar, Klinikum“ • S2 Petershausen-Erding bis Haltestelle „Feldkirchen“, anschließend Bus X202 oder 230 (Richtung Haar), Haltestelle „Haar, Klinikum“.

**Mit dem Auto:** • Eingabe für Navigationsgeräte: Vockestraße 72, 85540 Haar. Dort befindet sich die Klinikeinfahrt. Folgen Sie dann der Beschilderung auf dem Gelände.  
• A99, Ausfahrt Haar, rechts abbiegen Richtung München auf die Wasserburger Landstraße (B 304), an der Kreuzung Wasserburger Landstraße (B 304)/Vockestraße (B 471) rechts abbiegen und der Ausschilderung kbo-Isar-Amper-Klinikum folgen.  
• A94, Ausfahrt Feldkirchen-Ost, dann auf B 471 Richtung Haar, durch Ottendichl. In Haar an der Ampel links ins kbo-Isar-Amper-Klinikum.

## Kontakt

kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München  
kbo-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie | Haar  
Soteria – Haus im Park | Haus 14  
Ringstraße 14 | 85540 Haar

Web | [kbo-iak.de](http://kbo-iak.de)

### Information und Anmeldung

Oberarzt\*in  
Telefon | 089 4562-3788

Stationsleitung  
Telefon | 089 4562-3814

Chefarzt: Dr. Nicolay Marstrander  
Pflegedienstleitung: Christine Ernst-Geyer

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Peter Brieger  
Pflegedirektorin: Brigitta Wermuth

## Soteria-Tagesklinik | Psychosebegleitung und Milieuthérapie



kbo-Klinik für Psychiatrie  
und Psychotherapie | Haar



## Entstehung des Soteria-Gedankens

Der Begriff „Soteria“ (altgriechisch: Wohl, Bewahrung, Rettung) stammt aus der psychiatriekritischen Bewegung der Siebziger Jahre. In Kalifornien entstand unter der Leitung des Psychiaters L. Mosher eine wohngemeinschaftsähnliche Einrichtung als alternative Behandlungsform. Dort wurden schizophrene Menschen durch ihre Psychose begleitet. In Anlehnung daran gründete der Schweizer Psychiater L. Ciompi 1984 ein Soteria-Projekt in Bern, das bis heute besteht. Seit 1999 sind in Deutschland einige Soteria-Projekte in Trägerschaft psychiatrischer Kliniken entstanden.

Kernelemente der Soteria-Projekte sind:

- Psychosebegleitung in Form aktiven Dabei-Seins
- Bedürfnisangepasster Umgang mit neuroleptischer Medikation
- Milieutherapeutischer Ansatz
- Psychotherapeutische Grundhaltung

## Was bieten wir an?

Unsere Soteria-Tagesklinik befindet sich im Obergeschoss einer Jugendstilvilla mit großem Garten auf dem Gelände des kbo-Isar-Amper-Klinikums Region München | Haar (Haus 14). Die Gesamtatmosphäre ist von einem wohnlichen Charakter geprägt und lädt zu einer lebensnahen Alltagsstrukturierung in der Gemeinschaft ein. Unser erweitertes Gruppenangebot soll es Ihnen innerhalb der Soteria-Gemeinschaft zudem ermöglichen, bedürfnisnah an individuellen Bewältigungsstrategien zu arbeiten. Hier ist es uns wichtig, Ihre persönlichen Erfahrungen, Interessen und Kompetenzen aufzugreifen und gewinnbringend durch unsere therapeutische Expertise zu ergänzen.

Die Soteria verfügt über 8 teilstationäre Behandlungsplätze und kann sowohl als Übergang aus dem stationären Bereich den Weg nach Hause und in eine ambulante Behandlungsform erleichtern, als auch zur Krisenintervention genutzt werden.

## Wie gestalten wir die Behandlung?

Folgende Elemente prägen unser Konzept:

- Milieutherapeutischer Behandlungsansatz mit Einbindung aller Teilhabenden in die Alltagstätigkeiten (beispielsweise Einkaufen und Kochen) sowie Gestaltung gemeinsamer Gruppen- und Freizeitaktivitäten
- Bedürfnisangepasster Umgang mit Medikamenten
- Psychotherapeutische, psychosoziale und gemeinschaftsbildende Gruppenangebote, sowie Kunsttherapie, Bewegungs- und Entspannungsangebote
- wunschgemäß frühzeitige Einbeziehung der Angehörigen und wichtiger Bezugspersonen
- Kontinuierliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den ambulanten Behandlern und dem psychosozialen Netzwerk.



## Behandlungsziele

Wir erarbeiten gemeinsam mit Ihnen persönliche Behandlungsziele, die in möglichst hohem Maße an Ihren individuellen Vorstellungen orientiert sind, aber in Abgleich unserer langjährigen therapeutischen Expertise auch klassische Risikofaktoren berücksichtigen. Für die Erarbeitung und Umsetzung der Behandlungsschritte ist uns Ihr grundsätzliches inneres Einverständnis von großer Bedeutung.

Folgende Behandlungsziele stehen im Vordergrund:

- Behutsame Thematisierung individueller Psychoseerfahrungen und Entwicklung spezifischer Bewältigungsstrategien
- Erarbeitung von Bedeutungs- und Sinnzusammenhängen in Bezug auf Ihre persönliche Lebenswelt
- Vorbereitung auf eine möglichst eigenverantwortliche Lebensführung (Wohnen, Arbeit, soziale Kontakte, Freizeit) verbunden mit einem hohen Maß an Selbstzufriedenheit
- Bedürfnisorientierte Erschließung spezifischer Ressourcen möglichst auch unter Einbeziehung Ihrer Angehörigen und Ihres sozialen Umfelds (Trialog).

- Sensibilisierung für individuelle Frühwarnzeichen, Erarbeitung von Vorsorgestrategien und schützenden Handlungsmustern
- Planung und Einleitung einer regelmäßigen ambulanten psychiatrischen Behandlung
- Vermittlung professioneller Hilfen wie ambulante Psychotherapie, sozialpsychiatrische Behandlung, Kontakt zu Selbsthilfeorganisationen

